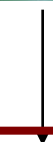
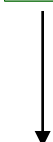
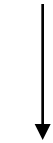


Inhalt (3)



- ✓ Schock
- ✓ Starke Blutung
- ✓ Akutes Koronarsyndrom
- ✓ Insult
- ✓ Vergiftung

Starke Blutungen



- ✓ Druck direkt auf die Wunde
(Wundauflage, Handschuhe)
- ✓ Druck rumpfnah auf
zuführende Blutgefäße



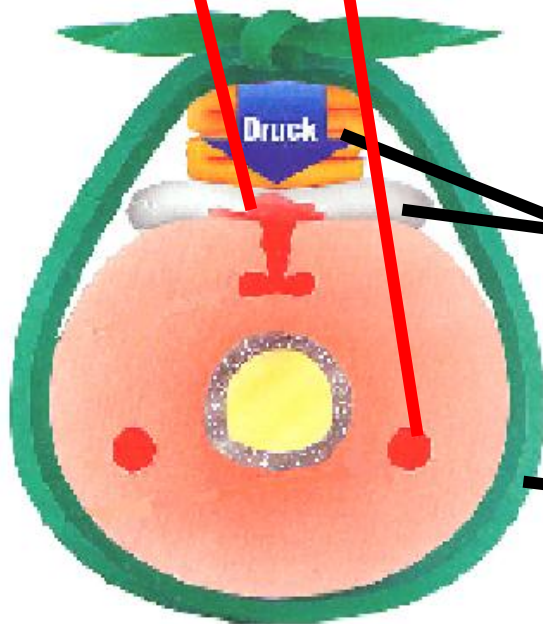
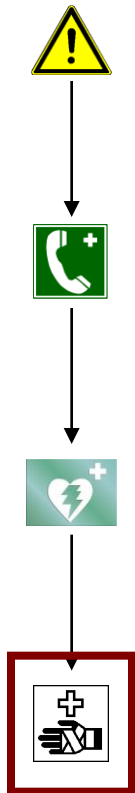
© ÖRK

Starke Blutungen

Druckverband dichtet Leak ab

unverletzte Gefäße werden nicht verschlossen (Unterschied zum Abbinden)

Beginn von peripher um venösen Stau zu verhindern



Wundauflage

Druckkörper

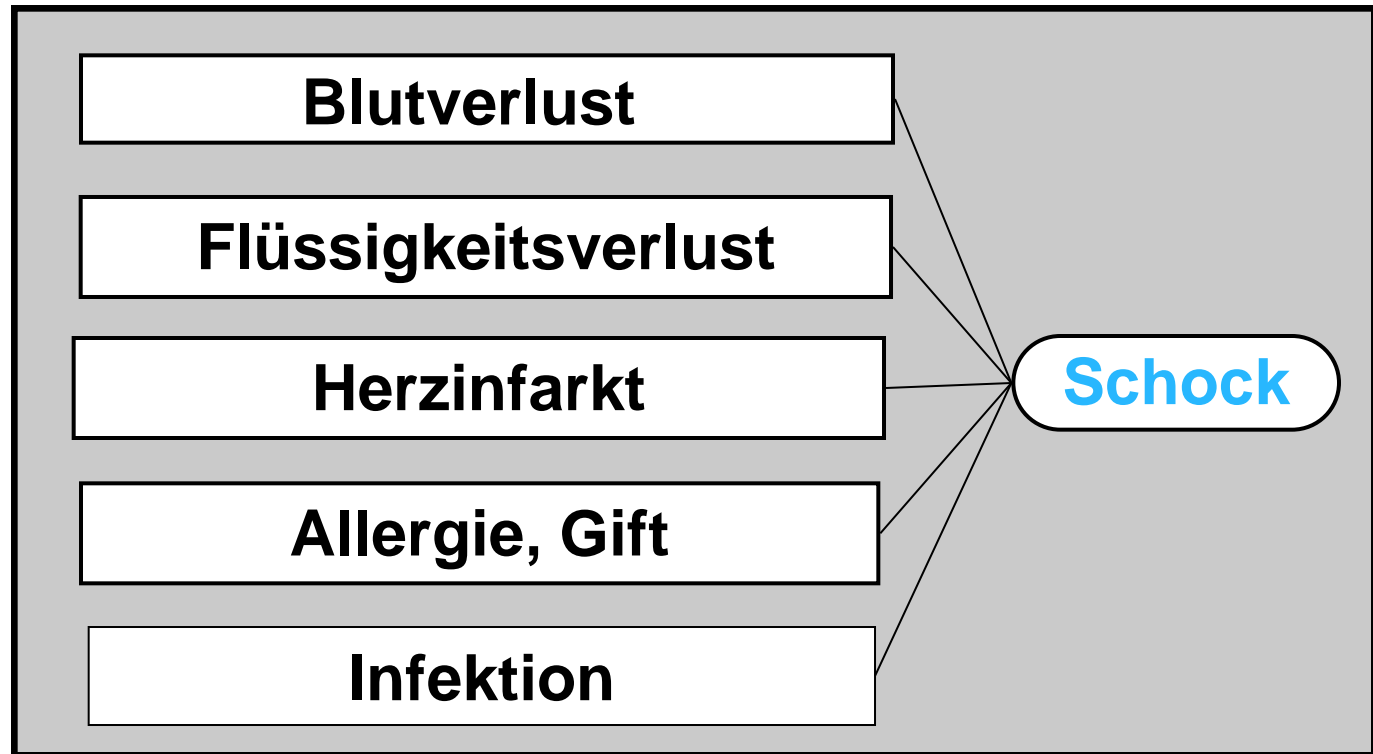
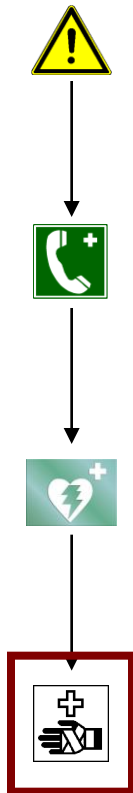
Straffe Fixation

Schock

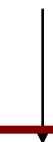
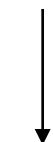
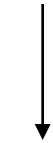


= Missverhältnis von vorhandener
und erforderlicher Durchblutung

Schock

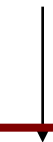
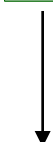


Schockzeichen



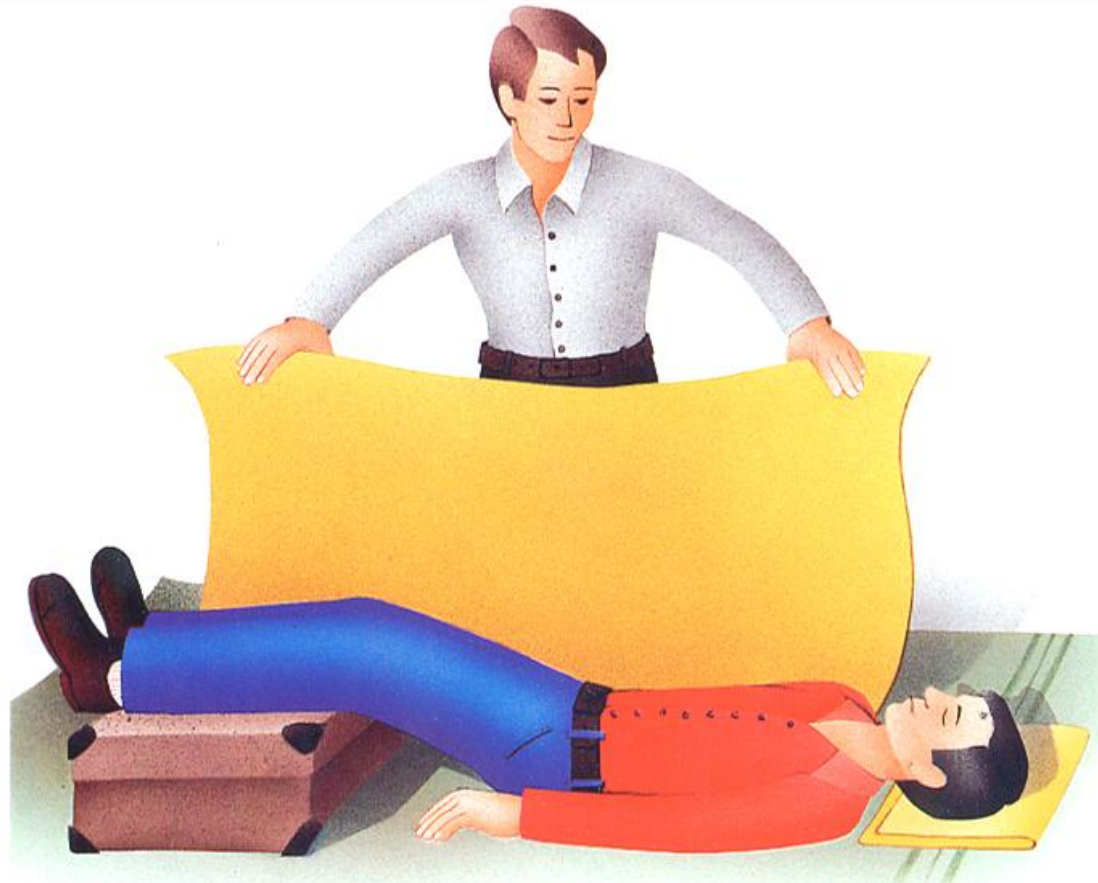
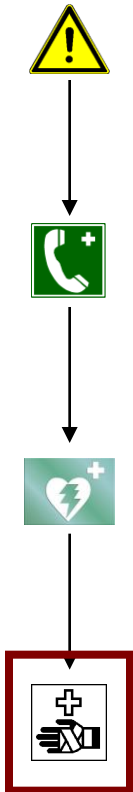
- ✓ Blässe
- ✓ Feuchte, kalte Haut
- ✓ Schnelle Atmung
- ✓ Schneller, flacher Puls
- ✓ Psychische Veränderung
- ✓ Zittern, Übelkeit

Schockbehandlung



- ✓ Bekämpfen der Ursache
- ✓ Verbesserung der O₂-Versorgung
- ✓ Lagerung
- ✓ Blutverlust stoppen
- ✓ Wärmeverlust vermeiden
- ✓ Psychischer Beistand

Schocklagerung



Akutes Koronarsyndrom



Symptome:

- ✓ Brennen/Druckgefühl in der Brust
ausstrahlend in Schulter(n), linker Arm
Oberkiefer
Oberbauch
- ✓ Beklemmungsgefühl/Todesangst
- ✓ kalte, feuchte, blasse Haut
(„sieht sehr krank aus“)
- ✓ Atemnot
- ✓ Unruhe, Übelkeit



©AHA

Akutes Koronar Syndrom



Erste Hilfe:

- ✓ unverzögerlicher Notruf 144
- ✓ Oberkörper hoch lagern
- ✓ beruhigen
- ✓ Bewegungsverbot
- ✓ Rauchverbot



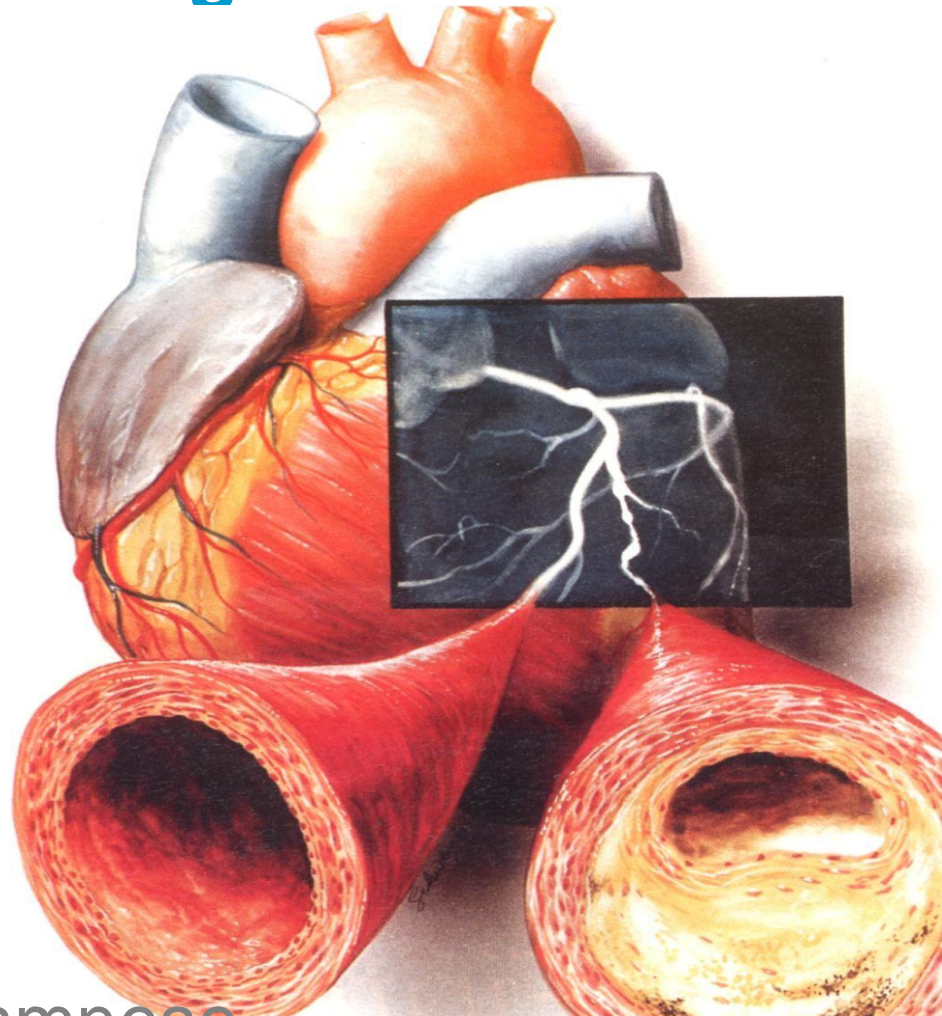
„TIME IS MUSCLE“

Der Myokardinfarkt

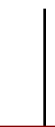
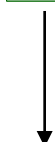
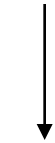
Entstehung

Risikofaktoren:

- ✓ Rauchen
- ✓ erhöhte Blutfette
- ✓ Übergewicht
- ✓ Diabetes
- ✓ Bewegungsmangel
- ✓ "Stress"
- ✓ Hypertonie
- ✓ Positive Familienanamnese



Schlaganfall

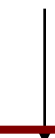
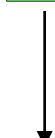
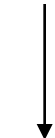


- ✓ Akute Durchblutungsstörung durch Gefäßverengung, Blutgerinnsel

oder

- ✓ Zerreißung eines Gefäßes mit Blutung

Schlaganfall



- ✓ Plötzlich auftretende Lähmung (einseitig)
- ✓ Hängender Mundwinkel
- ✓ Sprachstörung



©ERC

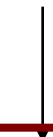
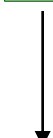
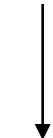
Schlaganfall

- ✓ Bewusstseinsintrübung bis Bewusstlosigkeit
- ✓ Massive Kopfschmerzen
- ✓ Übelkeit, Erbrechen



©ERC

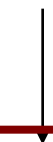
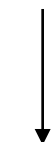
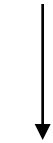
Schlaganfall



- ✓ Vitalfunktionen überprüfen
- ✓ Eventuell stabile Seitenlage
- ✓ Beruhigen
- ✓ Rascher Notruf und Transport in ein spezialisiertes Zentrum (stroke unit)

TIME IS BRAIN

Vergiftung



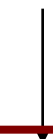
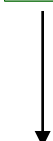
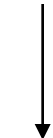
✓ Schlucken (Ingestion)

✓ Inhalation

✓ Kontakt

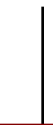
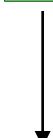
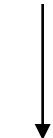
✓ Injektion

Vergiftung?



- ✓ Bewußtseinseingetrübte Person
- ✓ Plötzlich auftretende Erregungszustände
- ✓ Krämpfe
- ✓ Übelkeit, Erbrechen
- ✓ Durchfall
- ✓ Atem- und Kreislaufstörungen
- ✓ Haut- und Pupillenveränderung

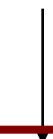
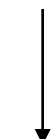
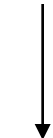
Vergiftung – allgemeine Erste Hilfe



✓ Selbstschutz!

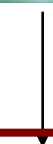
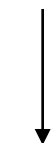
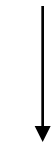
✓ Bewusstsein, Atmung, Kreislauf
kontrollieren

Vergiftung –allgemeine Erste Hilfe



- ✓ Keine Atmung/kein Kreislauf :
 - ✓ Notruf absetzen
 - ✓ Danach mit CPR beginnen
- ✓ Bewusstlosigkeit:
 - ✓ Notruf
 - ✓ Stabile Seitenlagerung
 - ✓ Ständige Kreislaufkontrolle
- ✓ Patient ansprechbar:
 - ✓ Notruf, überwachen, beruhigen

Vergiftung –allgemeine Erste Hilfe



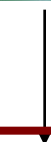
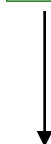
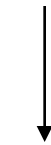
- ✓ Auf herumliegende leere Medikamentenblister, Nadeln etc. achten
- ✓ Angehörige/Anwesende befragen
- ✓ Medikamentenanamnese Patient/Angehöriger

Inhalative Vergiftungen



- ✓ Selbstschutz!!!
- ✓ Explosionsgefahr?
- ✓ Raum lüften falls Zutritt möglich

Inhalative Vergiftungen



1. CO-Intoxikation

Farblos, geruchlos, blockiert Hämoglobin

Durchlauferhitzer in alten Wohnungen, Auspuffgase, Brandgase

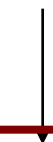
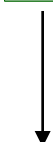
Ev. mehrere Personen

2. CO₂-Intoxikation

Farblos, säuerlich riechend, schwerer als Luft

In Gärkellern, Silos, Brunnenschächten

Inhalative Vergiftungen



3. Reizgase

Ammoniak, Chlor, Nitrose, Brandgase, Kühlanlagen

Brandgase, Kühlanlagen

!!Lungenödem noch nach 36 Std.möglich

i.v. - Vergiftungen



Meist Opiate (Heroin)



✓ Bewusstseinsgetrübt bis bewusstlos

✓ Atem langsam bis fehlend

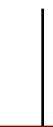
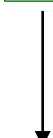
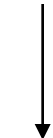
✓ ev. Kreislaufstörungen

✓ Haut blass bis bläulich

✓ Pupillen eng



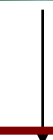
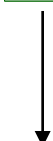
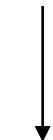
Perkutane Vergiftungen



Lösungsmittel (zB. Kohlenwasserstoffe),
Pflanzenschutzmittel

- ✓ Selbstschutz!
- ✓ Handschuhe!
- ✓ Kontaminierte Kleidung entfernen,
betroffene Hautstellen spülen

Vergiftungen



- ✓ Selbstschutz
- ✓ Mund ausspülen (bei gastrointest. Verätzungen!)
- ✓ Lebensrettende Sofortmassnahmen
- ✓ Vergiftungsinformationszentrale VIZ
(01) 406 43 43
- ✓ Schockbehandlung